



Newsletter 1/2015

02.02.2015

Vereinsnachrichten

Jahreshauptversammlung

Sie sind Mitglied von Tropicica Verde und wollen sich aktiv in den Verein einbringen? Dann merken Sie sich schon heute den 19.04.2015, 15 Uhr als Termin für die diesjährige Jahreshauptversammlung in Frankfurt a.M. vor. Da unser 2. Vorsitzender Wolfgang Schmitt aus persönlichen Gründen im April aus dem Vorstand ausscheidet, suchen wir dringend eine engagierte Verstärkung für den Vorstand. Die Wahl zur Neubesetzung des 2. Vorsitzes findet an der Jahreshauptversammlung statt. Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit im Vorstand haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung unter mail@tropica-verde.de. Für Rückfragen und Informationen zur Vorstandsarbeit stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

Reise nach Costa Rica

Heribert Becker, Ausschussmitglied von Tropicica Verde, bietet im November 2015 eine Ökotourismus-Reise nach Costa Rica an. Die Reise ist insbesondere für Mitglieder und Ehrenamtliche interessant und wird zurzeit vor Ort von Herrn Becker vorbereitet. Alle Interessierten sind eingeladen, sich für genauere Reiseinformationen bei Heribert Becker zu melden: beckerheribert@gmail.com

Danke an alle Pilzbuch-Spender!

Unser Mitglied Prof. Dr. Meike Piepenbring suchte Unterstützer für den Druck Ihres wissenschaftlichen Lehrbuches zur Pilzvielfalt der Tropen. Wir berichteten im letzten Newsletter. Nach dem Spendenaufruf gingen einige Einzelspenden ein. Da die Förde-

rung der Sammlung wissenschaftlicher Erkenntnisse im Bereich Tropenschutz und deren Verbreitung fester Vereinszweck von Tropicica Verde sind, entschloss sich der Vorstand von Tropicica Verde das Buch zusätzlich mit einem Beitrag von 2.000 Euro zu unterstützen.

Detailinformationen zum Buch erhalten Sie auf Anfrage: mail@tropica-verde.de

Neuigkeiten aus Costa Rica

Umweltbildung in Talamanca

Mit Unterstützung von Tropicica Verde konnte 2014 unser Kooperationspartner CBTC mit den Schulen aus Río Negro, Playa Chiquita und Manzanillo (nahe der Finca Curré) ein umfangreiches Umweltbildungsprogramm durchführen. In jeder der drei Schulen wurden 3 Lernwerkstätten durchgeführt, die alle unter dem Thema „Klimawandel“ standen. Ein Kurs widmete sich z.B. den Folgen des Klimawandels auf die Meeresschildkröten. Im Zuge der Umweltbildungsmaßnahmen fand das 9. Umweltfestival der Region statt, welches dieses Jahr Jairo Mora Sandoval, dem 2013 ermordeten Schildkrötenschützer, gewidmet wurde. Fotos der Kurse und des Umweltfestivals finden Sie auf <https://de-de.facebook.com/TropicaVerde.Regenwaldschutz>

Beobachtungsstation ist gebaut!

Der Bau der ersten Beobachtungsstation zur Überwachung unserer Finca Curré durch unseren Nachbarn Ken ist abgeschlossen. Nun fehlt vor allem noch Material zur Grundausstattung der freiwilligen Waldwächter. Wenn Sie den Schutz unseres Waldgebietes vor Wilderern unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Spende, z.B. für die noch benötigten Kameras

oder die wasserdichten Tonnen zum sicheren Verstauen des Materials. Fotos und Hintergründe zum Projekt finden Sie unter: <https://www.betterplace.org/de/projects/15813-bau-von-beobachtungsplattformen-zum-schutz-vor-wilderern-und-holzeinschlag/news>

Bildungsarbeit in Deutschland

Bildungsprojekt zum Wasserkreislauf geht in die zweite Runde

Zwei Frankfurter Schulen widmen sich im 2. Schulhalbjahr dem Projekt „Wasserkreislauf – Quelle des Lebens“. Die Kirchnerschule in Bornheim sowie die Münzenberger Grundschule in Eckenheim werden das Thema Wasserkreislauf anhand der Erfahrungen aus Monte Alto kennen und beurteilen lernen. Mehr über das Bildungsprojekt finden Sie auf unserer Homepage.

Veranstaltung im März

Save the date: Grüne Börse im Palmengarten Frankfurt
20.-22.03.2015

Süße Früchte sind beliebt wie nie, doch was bedeutet die hohe Nachfrage von Bananen, Ananas und Co. für die Anbauländer? Tropenfrüchte, die in großen Mengen für den deutschen Markt angebaut werden, werden meist in Monokulturen unter Einsatz von Pestiziden und künstlichen Düngemitteln kultiviert. Diese Anbauweise schädigt dauerhaft unsere Böden und hat weitreichende Folgen für die Artenvielfalt. Was lässt sich als Verbraucher tun, um eine umweltfreundlichere Landwirtschaft zu unterstützen? An unserem diesjährigen Stand werden Sie durch unser Puzzle zum Anbau von konventioneller und biologisch angebaute Ananas eine Antwort finden!